

Feb. 2010

## Newsletter von Dr. Cornelia Ernst

Delegation DIE LINKE. in der Konföderalen Fraktion der Vereinten Europäischen Linken / Nordische Grüne Linke (GUE/NGL)

**DIE LINKE.**  
IM EUROPAPARLAMENT

**GUE/NGL**  
Vereinte Europäische Linke/Nordische Grüne Linke  
Parlamentsfraktion - EUROPÄISCHES PARLAMENT

### EU-Parlamentarier mehrheitlich gegen ein SWIFT-Abkommen



Lothar Bisky, Cornelia Ernst und Gabi Zimmer gegen das SWIFT-Abkommen

Das SWIFT Abkommen ist vorerst vom Tisch. Zur Erinnerung: Mithilfe des belgischen Finanzdienstleisters SWIFT wollte die US-Regierung an europäische Bankdaten gelangen, zur Terrorismusbekämpfung versteht

sich. Bekämpft wären bei einer Datenweitergabe dann allerdings auch Privatsphäre, Datenschutz und Rechtsschutz. Genau dies mahnten EU-Parlamentarier an. Nichtsdestotrotz wollten die EU-Regierungschefs und ihre Außenminister den Vereinigten Staaten entgegenkommen und das SWIFT-Abkommen auf Teufel komm raus durchboxen, am besten am EU-Parlament vorbei.

Doch dieses hat seit Inkrafttreten des Lissabonvertrages ein Vetorecht. Und so nutzte auch der Druck, den Vertretern der US-amerikanischen Botschaften und Hilary Clinton höchstselbst auf die Abgeordneten noch kurz vor der Abstimmung in Straßburg ausübten, nicht viel. 378 Stimmen gegen das Abkommen und 196 Stimmen dafür: Das ist ein wichtiges Signal für die Demokratie in Europa und eine Warnung an Rat, Kommission und die US-Regierung. Für kommende Abkommen wird man den Weg einer frühzeitigen und umfassenden Einbindung des Parlaments als Interessenvertretung der Bürger gehen müssen. ■

### Mit Hochglanz gegen Armut und soziale Ausgrenzung

2000 plante die damalige portugiesische Ratspräsidentenschaft, die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union auf das Ziel verpflichten, bis 2010 die Armut in der EU zu überwinden. Beschlossen wurde von den Mitgliedsstaaten lediglich eine Zielvorgabe für die EU, "die Beseitigung der Armut entscheidend voranzubringen". Der EU-Gipfel von Nizza im Dezember 2000 gab dann das Ziel vor, bis 2010 eine entscheidende und spürbare Verringerung der Armut und sozialen Ausgrenzung zu erreichen. Dies misslang offensichtlich gründlich. Die Armut ist seither gestiegen. 80 Millionen Menschen in der EU gelten offiziell als arm, darunter 19 Millionen Kinder.

**STAND UP  
AGAINST  
POVERTY  
NOW!**

Als Konsequenz rief die EU für 2010 nun das „Europäische Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ aus. Ehrgeizig und voller Tatendrang geht man hier mit Seminaren, Konferenzen und Hochglanzbroschüren

gegen Armut vor. Die Vereinte Europäische Linke im Europäischen Parlament erwartet davon allerdings wenig. Zusammen mit den "Europäischen Märschen gegen Erwerbslosigkeit" organisierten wir deshalb im November 2009 die Konferenz 'Stand Up Against Poverty Now!'. >>>

Europäisches Parlament  
Delegation der LINKEN in der  
Konföderalen Fraktion GUE/NGL  
Rue Wiertz, ASP 6F154  
B-1047 Brüssel  
cornelia.ernst@europarl.europa.eu

Assistentinnen in Brüssel:  
Manuela Kropp: +32-(0)228-47660  
Adeline Otto: +32-(0)228-37660  
Fax beide: +32-(0)228-49660  
manuela.kropp@europarl.europa.eu  
adeline.otto@europarl.europa.eu

Büro Dresden  
Schweriner Straße 50a  
01067 Dresden  
Tel.: +49 (0)351 42690005  
Jan Robert Karas  
Kirstin Hertel  
europa@cornelia-ernst.de

Büro Leipzig  
linXXnet  
Bornaische Straße 3d  
04277 Leipzig  
Tel.: +49 (0)341 3081199  
Juliane Nagel  
juliane.nagel@linxxnet.de

# Newsletter von Dr. Cornelia Ernst

Delegation DIE LINKE. in der Konföderalen Fraktion der Vereinten Europäischen Linken / Nordische Grüne Linke (GUE/NGL)

**DIE LINKE.**  
IM EUROPAPARLAMENT



## Feb. 2010

Mit Gewerkschaftlern der gesamten Europäischen Union und der Türkei, Aktiven der europäischen Netzwerke EAPN, SOLIDAR, Eurochild und ENAR, ATTAC und dem "Weltmarsch der Frauen" verfolgen wir das Ziel, unsere Aktionen für das Jahr 2010 weiter zu vernetzen und zu koordinieren.

Wir fordern auf europäischer Ebene verbindliche Schritte der EU und der Mitgliedstaaten hin zu einem Europa ohne Armut:

- die europaweite Durchsetzung von Mindestlöhnen, die mindestens 60% der jeweiligen nationalen Durchschnittslöhne betragen
- europaweite Mindesteinkommen, in der Höhe von mindestens 60% des jeweiligen nationalen Durchschnittseinkommens
- Beseitigung der Kinderarmut in der EU, und als ersten Schritt ihre Reduzierung um 50% bis 2012
- Beseitigung der Obdachlosigkeit von Erwachsenen und Jugendlichen (Straßenkindern) bis 2015
- Ausbau und Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen (medizinische Versorgung, Bildung, öffentlicher Nahverkehr) vor allem für besonders gefährdete Gruppen

Wir wollen so das Europäische Jahr gegen Armut nutzen, um neue Ansätze der sozialen und demokratischen Teilhabe zu entwickeln und europäische und globale Widerstände zu organisieren. ■

### Ticker: Aktuelles aus Brüssel in Kürze

**Steuern** - Im Europaparlament hat sich der Ausschuss für Wirtschaft und Währung für die Einführung einer Steuer auf Finanztransaktionen ausgesprochen.

**Flüchtlingspolitik** - Beim Grenzschutz soll künftig die EU-Agentur Frontex den Einsatz der Polizisten planen und auf Boote und Helikopter der 27 Mitgliedsstaaten zugreifen können.

**Griechenland** - Delegation DIE LINKE im EP solidarisiert sich mit Streikenden. Die wirtschaftlichen Ungleichgewichte innerhalb der Eurozone müssten beseitigt werden.

**Mutterschutz** - Das Europäische Parlament drängt auf EU-Mindeststandards für den Mutterschaftsurlaub, erhält jedoch starken Gegenwind aus einigen EU-Mitgliedsstaaten, vor allem aus Großbritannien.

**Google** - EU-Wettbewerbskommission überprüft Google. Den Betreibern der Suchmaschine werde unter anderem vorgeworfen, Angebote bei der Anzeige von Suchergebnissen zu benachteiligen.

**EU-Erweiterung** - EU-Kommission empfiehlt die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit der Isländischen Regierung. ■

## Stand Up Against Poverty Now!



Am 6. März eröffnet das linXXnet neu und mit ihm auch das Leipziger Europabüro von Cornelia Ernst >>> Bornaische Straße 3d, 04277 Leipzig. Los gehts 11:15 mit Sekt, Buffet und anschließendem Kulturprogramm. Gefeierte wird auch der 10. Geburtstag des linXXnet, u.a. mit den Connewitzer Kammerspielen, Acid.Milch & Honig und DJ Lutz. Herzlichen Glückwunsch schon mal an dieser Stelle!!! ■ Am 19. März, geht's dann gleich weiter mit der Eröffnung des Europabüros im Chemnitzer Rathaus (Lohstraße 2, 09111 Chemnitz). Neben Buffet, Getränken und sicherlich jeder Menge guter Gespräche gibt es hier einen „Bericht aus Brüssel“ mit Cornelia Ernst moderiert vom Chemnitzer Landtagsabgeordneten Karl-Friedrich Zais.